

BMIN - BEHINDERTE MENSCHEN IN NOT

Manifest Nachrichten AktivistInnen Impressum

30 JAHRE REINTEGRA STADTRÄTIN WEHSELY IM INTERVIEW

08. März 2013

Zum Archiv

Text: David Herrmann-Meng

Recht auf Rehabilitation: Erfolgsquote bei Vermittlung von Menschen im schizophren Formenkreis am ersten Arbeitsmarkt bis zu 20%

Am 7. März 2013 stellte Gesundheits- und Sozialstadträtin Mag.a Sonja Wehsely gemeinsam mit Stefan Brinskele und Manfred Skoff, Geschäftsführer von REINTEGRA (Berufliche Reintegration psychisch erkrankter Menschen), die aktuelle Evaluationsstudie zur beruflichen Rehabilitation psychisch erkrankter Menschen vor.



Laut Pressemappe sind die Eigentümer dieser gemeinnützigen GMBH zu 90% die Stadt Wien und zu 10% die Wiener Wirtschaftskammer. Auf dem Unternehmensgebäude in Wien-Floridsdorf sind rund 250 Frauen und Männer in den hauseigenen Werkstätten beschäftigt, um sie in den beruflichen Wiedereinstieg heranzuführen.

Wehsely meinte, dass psychische Erkrankungen nicht linear verlaufen. Man ist eine zeitlang arbeitsfähig, dann wieder nicht. Es muss die Möglichkeit geben wieder auszusteigen und die Menschen dabei unterstützen.

Pepo Meia stellte auch Fragen zum neuen Pensionskonto - Die Stadträtin konnte einige Unklarheiten richtigstellen.

Das komplette Interview zum Anhören:
Link [Cultural broadcasting archive - cba](#)
Link [Smiler - Das Magazin](#)

